

Moser Beistelltisch 120

Die Entwürfe von Werner Max Moser waren – trotz der Nähe zu den bekannten Bauhausmodellen – immer geprägt vom schweizerischen Gedanken des praktischen Möbels. Entweder verstellbar, speziell stapelbar oder mehrfach nutzbar. So auch das kleine Beistelltischchen Modell 120 aus dem Jahr 1931. Durch das Aneinanderstellen von 2 Tischen wird aus dem auskragenden Einzelstück ein in sich geschlossenes Staumöbel – auch diese Mehrfachverwendung ist typisch für die damalige Schweizer Haltung.

E SEIT 1904
SCHWEIZER
MÖBELHERSTELLER



Standardausführung

Grösse	30 × 44 × 61 cm (B × T × H)
Stahlrohrgestell	glanzverchromt oder pulverbeschichtet schwarz RAL 9005
Tablare	3 Tablare, mit Linoleum Desktop belegt
Farben Oberflächen / Kanten	4023 Nero / amerikanischer Nussbaum massiv, geölt 4154 Burgundy / Eiche natur 4155 Pewter / Eiche natur
Gleiter	Kunststoffgleiter schwarz
Designer	Werner Max Moser, 1931



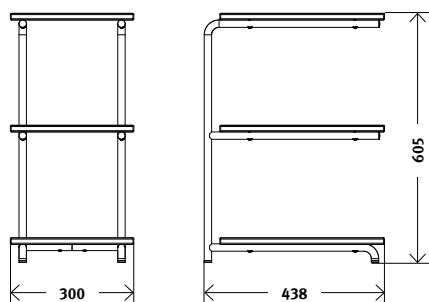
Eigenschaften

- 1 Tablar Nero 4023, Kante amerikanischer Nussbaum massiv, geölt
- 2 Variante als Büchergestell, schwarz pulverbeschichtet

Farben

- 4023 Nero, S 9000-N
- 4154 Burgundy, S 7010-R10B
- 4155 Pewter, S 7005-B20G

Vermassungen



Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH-8630 Rüti ZH

+41 55 251 11 11
klassiker@embru.ch
www.embru.ch

Embru-Werke AG
Route de Grandcour 74
CH-1530 Payerne VD

+41 26 662 49 15
info@embru.ch
www.embru.ch

embru
möbel ein leben lang